

Helfen auch Sie dabei mit, durch das Aufdecken von Tierquälerei, Aufklärung der Öffentlichkeit und die Veränderung menschlicher Lebensweisen jedem Tier zu einem besseren Leben zu verhelfen.

„Happy Birthday, lieber Mickey und liebe Minnie Mouse! Bitte helft all euren Freunden in den Versuchslaboren!“



Tiani Hernandez; Mickey und Minnie Mouse
© Tiani Hernandez

Noch immer leiden Mäuse und Ratten im grausamen „Forced Swim Test“: In diesen weithin kritisierten Experimenten werden Kleintiere wie Mäuse oder Ratten in Wasserbehälter gesetzt, aus denen sie nicht entkommen können - ähnlich wie Mickey und Minnie Mouse in dem

aktuell veröffentlichten, von der Künstlerin Tiani Hernandez dargestellten Werk. Panisch schwimmen sie um ihr Leben. Zum Teil werden den Tieren zuvor Testsubstanzen verabreicht. Verzweifelt versuchen sie, an den steilen Wänden der Behälter hochzuklettern und tauchen sogar lange unter, um unter Wasser einen rettenden Ausweg zu suchen. In einer total fehlgeleiteten Annahme gehen die Forschenden davon aus, der Test könne ihnen etwas über die psychischen Erkrankungen bei Menschen verraten. Nach dem grausamen Versuch werden die Tiere getötet - durch Vergasung,

stumpfe Gewalteinwirkung auf den Kopf, eine Überdosis Anästhetika oder per Genickbruch. Anschließend werden emotionslos durch die „forschenden“ Menschen dann final die Gehirne der Versuchstiere untersucht. Pünktlich, zum 94. Geburtstag der berühmten Disney-Mäuse Mickey und Minnie am 18. November, erfahren die beiden Protagonisten eine Neuauflage von der Senior Social Media-Künstlerin Tiani Hernandez von PETA USA. Die Comic-Zeichnerin macht mit ihrem Werk auf die grausame Realität und das Leid von Mäusen in Versuchslaboren aufmerksam, um Pharmaunternehmen und Universitäten dazu zu bringen, Grausamkeiten

Weitere Infos:

PETA.de/Aktiv/Forced-Swim-Test
Wissenschaft-statt-Tierversuche.de
Research-Modernisation-Deal-PETA-
Deutschland-eV.pdf